

Witwenmorde in Indien

Nach der überlieferten Sitte hat eine Witwe keine unabhängige soziale Existenz, sondern als «ideale» Gattin hat sie ihrem verstorbenen Mann in den Tod zu folgen.

Es kam zu den Witwenverbrennungen. Witwen aus höheren Kasten, die nicht verbrannt wurden, wurden gesellschaftlich geächtet. Sie durften nicht wieder heiraten und mussten asketisch leben. Witwenverbrennungen sind seit Anfang des 19. Jahrhunderts verboten, finden aber trotzdem hin und wieder statt.